SPÖ

aktiv Buchkirchen



Sehr geehrte Buchkirchnerinnen! Liebe Buchkirchner!

Die Ende November 2022 erschienene ÖVP Parteizeitung sorgt für Unverständnis!

Wir wollten Ihnen, mit unserer Ausgabe zu Weihnachten, eine Bilanz des abgelaufenen Jahres, und einen Ausblick auf das kommende Jahr bringen. Jedoch sind wir nun gezwungen auf fehlerhafte und unkorrekte Informationen seitens der ÖVP-Mandatare, im Sinne von Transparenz, zu reagieren!

1. Anzengruberweg

Der **Verkauf scheiterte wiederholt an** der Verhinderungsmöglichkeit **der ÖVP!** Es ist eigentlich müßig über einen Verkauf zu diskutieren, wenn eine Meinung als unveränderbar angesehen wird. Unser Vorschlag um den Verkaufspreis wieder Grundstücke anzukaufen wurde einfach vom Tisch gewischt. In Zentrumsnähe gibt es Grundbesitzer, die um 100.- €/m² Grundstücke verkaufen würden. Bei einem Verkaufspreis von € 305 515.- Euro wären dies 3 055 m², gegenüber steht die Verkaufsfläche von 1245 m². Wenn Ihr den **Verkehrswert**, dieser Wert beinhaltet **alle Bauten und das Grundstück** auf dem diese errichtet wurden, als Verkaufswert darstellt, ist das grotesk, und zeugt von **grober Unkenntnis des Gutachtens** von Dr. Kaufmann!

Der Wert des Grundstückes wurde mit genau jenen € 305 515.- beziffert, zu dem die Kaufbereitschaft der Welser Heimstätte vorhanden ist. Die Gebäude auf dem Grundstück gehören nicht der Gemeinde Buchkirchen, und können daher nicht als Wert herangezogen werden!

Auch grenzt das Grundstück NICHT an das des Gemeindeamtes an!

Das Grundstück 1375/1, wie im Parteiblatt angegeben, beinhaltet Apotheke, Frisörsalon, Celentano`s und im Obergeschoß Wohnungen.

Einige Fragen an Euch drängen sich auf:

- Warum, werte ÖVP Mandatare, habt Ihr am 1.7.2021 einem Verkauf eines 148 m² großen Wohngebietsgrundstückes in Zentrumsnähe, an eine Welser Baufirma, zum Verkaufspreis von 100.- €/m² zugestimmt?
- War das kein Verschleudern von Gemeindeeigentum?
- Warum habt Ihr um dieses Geld kein Grundstück angekauft?

Auch der **Grundstückswert von 300.-** €/m² am 1.7.2021 ist schlichtweg falsch!

Das Gutachten von Dr. Kaufmann trägt das Datum 31.Mai 2021! Darin wird der Grundstückswert mit € 303 515.- angegeben, das sind 245.- €/m²!

Warum wurde dieses Gutachten dem Gemeinderat am 1.7.2021 vorenthalten?

Werte Verantwortliche ÖVP Mandatare! Die Menschen in Buchkirchen sind Euch anscheinend egal, zumindest die Bewohner im Anzengruberweg! Wenn der neue ÖVP Obmann Kompromisse anbietet, so muß sich im Gemeinderat auch etwas für diese Bürger bewegen!

Eine Bewegung sehen wir bei der ÖVP derzeit gar keine!

2. Umwidmung Grundstück Nr.1547 KG Buchkirchen

Die Marktgemeinde Buchkirchen hat **kein Wassermengenproblem**, sondern der Wasserdruck stellt uns vor Herausforderungen. Aufgrund eines **fehlenden Pufferspeichers** bekommt unser Wasseranbieter WDL, und damit auch wir, bei massiven Wasserentnahmen **ein Wasserdruckproblem**. An normalen Tagen haben wir einen Wasserverbrauch von etwa 450 m³ pro Tag, für 600 m³ pro Tag zahlen wir allerdings Grundgebühr. Das heißt wir zahlen für 150 m³ Wasser das wir derzeit nicht beziehen. Mit den neuen Wohnungen kommen wir näher an die 600 m³ pro Tag heran. Bei massiven Wasserentnahmen gehen einige Pumpen auf Störung, und bei Wiederanlauf dauert es sehr lange bis der Wasserdruck halbwegs stabil wird. Mit dem geplanten Tiefbehälter wird der Druck stabiler. Warum die **Lebensqualität laut ÖVP sinken soll**, müssen sie uns erklären(?)!

Auch die weitere Infrastruktur hält den Anforderungen stand!

- Beim Kanal sind Retentionsmassnahmen (das Abwasser fließt langsamer ab) geplant
- Die erhöhten Einwohnerzahlen sind bereits im Umbau des Kindergartens eingerechnet
- In der Volksschule haben wir bereits nächstes Jahr ernste Probleme zwei Startklassen zu besetzen.
 - Hier macht sich auch der Bevölkerungsschwund der letzten 12 Jahre bemerkbar

Woher kommt die Angst der ÖVP- Mandatare vor neuen MitbürgerInnen?

3. Verlängerung Gehsteig zum Gemeinde - Friedhof

Zuerst als Bürgermeisterpartei zwölf Jahre nichts tun, und dann ganz schnell auf den bereits fahrenden Zug aufspringen!

ÖVP Gemeinderat Peter Krinzinger stellt am 7.7.2022. den Antrag, dass der Gemeinderat beschließen soll den Gehweg von der Robert Kochstraße bis zum Friedhof fort zu führen.

Die dazu benötigten **Mittel** sind **im Budget 2023** bereitzustellen, und dass die Planungen und Ausschreibungen im Infrastrukturausschuss für die **Fertigstellung im Frühjahr 2023** vorbereitet werden sollen.

Herr Bürgermeister Baumgartner stellt folgenden Zusatzantrag der SPÖ:

Die Erweiterung des Gehweges von der Robert Kochstraße bis zum Friedhof soll im **Herbst 2022** erfolgen, und im **Nachtragsvoranschlag 2022** berücksichtigt werden.

Die **Auftragsvergabe erfolgte** unmittelbar, wie in der OÖ Gemeindeordnung vorgesehen, **im Gemeindevorstand**.

Der Gehsteig ist 2022 bereits fertig gestellt!

Faktencheck

Warum Eurer Meinung nach die Straße, die durch den Gehsteig um wenige Zentimeter schmäler wird, ein erheblich höheres Verkehrsrisiko in sich birgt, das solltet Ihr erklären. Die Sachverständigen sagen das genaue Gegenteil!

Werte Gemeinderäte der ÖVP, anscheinend befindet Ihr Euch im Wahlkampf, denn nur so können wir uns Eure Haltung zu Zukunftsthemen erklären

Nur von einer guten Zusammenarbeit zu reden, ist deutlich zu wenig!

Unsere Buchkirchner Bevölkerung erwartet Zusammenarbeit der politischen Kräfte, und verdient das auch!

In diesem Sinne wünschen wir allen Buchkirchnerinnen und Buchkirchnern ein schönes, besinnliches Weihnachtsfest, und ein erfolgreiches Jahr 2023

Ing. Wolfgang Ensinger

Benjamin Obermeier

Obmann SPÖ

Fraktionsobmann SPÖ



Medieninhaber / Herausgeber:

Ing. Wolfgang Ensinger, Ortsparteivorsitzender SPÖ Buchkirchen, Kreuzlandstraße 18, 4611 Buchkirchen

Druck: onlineprinters.at

Bildnachweis: SPOE, SPÖ Buchkirchen